

Virtueller „Baucontroller“ bleibt auf Expansionskurs

Niederösterreichische Jungunternehmer erfolgreich im Kampf gegen Schwarzarbeit in der Baubranche

Das junge Software-Unternehmen ISHAP GmbH mit Sitz in Wr. Neustadt und Niederlassung in Wien macht seit wenigen Jahren mobil gegen die Schwarzarbeit am Bau – mittlerweile nicht nur in Österreich, sondern auch schon in den Nachbarländern.

Die für heuer geplante Expan-



ISHAP im Einsatz. Auch ein Lichtbild wird im Dokumentationssystem eingebunden.

sion nach Deutschland kurvt derzeit noch in der Warteschleife, denn der künftige rechtliche Rahmen rund ums Thema Generalunternehmerhaftung ist in Berlin vorerst noch unklar. „Wir haben daher in Sachen Auslands-Engagement die Slowakei vorgezogen“, sagt Vertriebsleiter Ing. Thomas Korol. Er verweist aber vor allem auf die „starke Entwicklung in Österreich“, wo ISHAP einerseits mit den Großen der Baubranche (wie STRABAG, PORR usw.) zusammenarbeitet, aber auch „mit allen wichtigen Behörden“ (vom AMS über die Gebietskrankenkassen bis hin zur Finanzbehörde KiAB oder dem Auftragnehmerkataster Österreich ANKÖ). „Da sind wir seit dem Vorjahr noch um einen ganz großen Schritt weitergekommen“, erzählt er.

Idee aus der Not heraus geboren

Geboren wurde die Geschäftsidee – die ISHAP CARD – aus der Not heraus. Korol: „Durch unsere langjährige Tätigkeit in der Baubranche haben wir die Pro-

bleme mit der Personal-Dokumentation auf Baustellen aus nächster Nähe mitbekommen. Ab 2006 haben wir dann ein entsprechendes System entwickelt“, blickt er zurück. 2008 gründete Korol gemeinsam mit Dominik Ziegenhagen und Manuel Irschik die ISHAP GmbH – auch im Hinblick darauf, dass mit 1.1. 2009 die Generalunternehmerhaftung in Kraft treten sollte.

Blick auf Europa

Es ist keine der sonst oft üblichen Softwarelösungen, die ISHAP anbietet, sondern eine zukunftsweisende Idee für die Baubranche in Europa. Denn beim Thema Schwarzarbeit wird die EU schon bald sehr strenge Regeln aufstellen – „und genau das“ ist aus der Sicht von Thomas Korol „unsere große Chance, auch in Europa erfolgreich zu sein“.

Das lückenlose Dokumentationssystem der ISHAP CARD erleichtert es den Bauunternehmen, die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen und trägt aktiv zur



Vertriebsleiter Thomas Korol hat für die ISHAP CARD den Europäischen Markt im Visier.

Bekämpfung der Schwarzarbeit in der Baubranche bei. Geschäftsführer Dominik Ziegenhagen: „Die ISHAP Card hilft dabei, die Personaldaten der eigenen Mitarbeiter und der Mitarbeiter von Subunternehmen rasch und einfach zu erfassen - und ermöglicht



Handlich. Praktisch. Mit der ISHAP CARD ist die Datenübertragung, Datenprüfung und Archivierung auf einem zentralen Rechner gewährleistet.

damit eine reibungslose Baustellenkontrolle sowie das frühzeitige Erkennen von Schwarzarbeitern oder anderen Unregelmäßigkeiten von Subunternehmen.“ Der Clou dabei: Personalinformationen, etwa die Sozialversicherungsnummer usw., können über ein mobiles Endgerät direkt auf der Baustelle ganz einfach erfasst und auf ihre Korrektheit überprüft werden. Via Internet

werden sie von dort an einen zentralen Server gesendet, automatisch archiviert und gegengeprüft.

In der Landessprache

Das Service der ISHAP CARD kommt übrigens auch den ausländischen Bauarbeitern zugute. Infos für sie werden auch in die jeweilige Landessprache übersetzt; außerdem erfolgt die Angabe, bei welcher Nationalität welche Dokumente erfasst werden müssen, welche schon vorhanden sind und welche eventuell noch fehlen.

Das junge Unternehmen aus NÖ hat mit seiner Entwicklung bereits den Genius Ideenwettbewerb (2008) sowie den blau-gelben „ebiz egovernment award 2009“ gewonnen und es bleibt auf Expansionskurs. Zu den sieben Mitarbeitern (darunter auch Freelancer) im Team sollen schon bald weitere kommen. Das nächste Ziel, so Korol, „liegt bei neun bis zehn“.

SYKORA:Rechtsanwälte

ist eine Anwaltskanzlei, bestehend aus 4 Rechtsanwälten, die erstklassige Arbeit gepaart mit unmittelbarem Partner-Klienten-Kontakt anbieten.

Jeder Anwalt deckt bestimmte Spezialgebiete ab, wodurch wir unseren Klienten optimale fachliche Betreuung bieten können.

Insbesondere haben wir uns auf **Arbeitsrecht**, Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, **Miet- und Wohnrecht**, allgemeines **Unternehmensrecht** und **Inkassowesen** spezialisiert.

www.sykora.at

SYKORA:Rechtsanwälte

Arbeitsrecht

Mietrecht

Vergaberecht

Unternehmensrecht

Inkassowesen

1010 Wien | Gonzagagasse 9 | Tel:+43 (0)1 531 10 | Fax: DW 10 | www.sykora.at
3430 Tulln | Nußallee 3 | Tel:+43 (0)2272 61866 | Fax: DW 11 | kanzlei@sykora.at